

Osterferien

FSG veranstaltet Fußballcamp

BENSHEIM. In den Osterferien veranstaltet die FSG Bensheim vom 2. bis 5. April ein Jugendfußballcamp für Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren. Techniktraining, Zweikampfvorhalten, Torschuss-Übungen und tägliche Kleinfeldturniere stehen auf dem Programm. Alle Campkinder erhalten Preise, für die Sieger im Einzel- und Mannschaftswettbewerb gibt es Sonderpreise. Anmeldungen können noch bis 20. März bei Steffi Beetz, Bismarckstraße 1, Bensheim, Telefon 06251/63108, oder 0163/2087038, abgegeben werden. Sollte das Camp ausgebucht sein, wird eine Warteliste erstellt. Compléiter ist A-Lizenzinhaber Werner Diehl. Zu einem bunten Programm mit Künstlern der deutschen Spitzenklasse werden die Eltern am 4. April (Freitag) in den Sportpark West eingeladen. *zg*

Termin im Februar

Sammelimpfung für Hunde und Katzen

FEHLHEIM. Auch in diesem Jahr organisieren die Hundefreunde Fehlheim eine Sammelimpfung für Hunde und Katzen. Besonders vor dem Hintergrund, dass der Kreis Bergstraße ein Tollwut-Sperrbezirk ist, wird allen Hunde- und Katzenhaltern die Schutzimpfung als vorbeugende Maßnahmen zum Schutz ihrer Tiere empfohlen. Die Impfung findet am 17. Februar (Sonntag) – und nicht wie ursprünglich gemeldet am 17. Januar – ab 10.30 Uhr im Vereinsheim der Hundefreunde in Fehlheim statt. *zg*

Rathaus: Ausstellung über Erdwärmenutzung von Wirtschaftsminister Rhiel eröffnet / Zukunftsfähige Technologie

Effiziente Energie aus der Tiefe

BENSHEIM. „Die Nutzung von Erdwärmesonden boomt“, so Dr. Thomas Schmid gestern bei der Eröffnung einer Wanderausstellung im Bensheimer Rathaus. Der Präsident vom Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie zählt derzeit landesweit über 3600 Erdwärmeeinrichtungen und spricht von einer zukunftsfähigen Technologie, die ein wichtiger Baustein auf dem Weg in eine Klima schonende Energiepolitik darstellt. Schmid betonte nicht nur das energetische Potenzial der Geothermie, sondern auch deren ästhetischen Vorteil und das hessenweit fixe Genehmigungsverfahren zum Bau der unterirdischen Anlagen: „Die Erlaubnis ist schneller über den Tisch als die Bohrfirma auf dem Grundstück.“



Das Heizen mit Erdwärme ist Thema einer Ausstellung im Bensheimer Rathaus, die gestern Nachmittag von Hessens Wirtschaftsminister Dr. Alois Rhiel (l.) eröffnet wurde. Dr. Sven Rumohr (r.) zeigt eine Erdwärmesonde. *DF/BILD: FUNCK*

Strahlende Gesichter im Rathaus-Foyer: Die Wanderausstellung des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung startet in Bensheim. Zum gestrigen Auftakt schaute Wirtschaftsminister Dr. Alois Rhiel (CDU) „Wir touren nur durch die wichtigen Städte“, streichelte Rhiel nicht nur die anwesenden Magistratsmitglieder, sondern meinte auch den Modellcharakter der Stadt als Heimat innovativer Energiesysteme auf Erdwärmebasis. In Auerbach läuft seit fast einhalb Jahren die Geothermie-Referenzanlage von Familie Sturm mit einer bislang bundesweit einmaligen Energieeffizienz. Unweit entfernt im Neubaugebiet „Alte Gärtnerei“ entsteht die größte Erdwärmepumpenanlage im Kreis Bergstraße. „Gute Beispiele wie diese machen Schule und sollten viele Nachahmer finden“, so der Wirtschaftsminister. Die Nutzung von Erdwärme lobte Rhiel als System mit dreifachem Vor-

teil: Neben dem ökologischen Mehrwert („minimaler CO₂-Ausstoß“) sei die Geothermie eine praktisch überall verfügbare, unsichtbare und vor allem grundlastfähige Energiequelle. Im Gegensatz zu Sonne und Wind sei sie geeignet, die permanent benötigte Leistung im hessischen Energieversorgungssystem sicherzustellen. „Der Bedarf an der oberflächennahen Geothermie ist stark gewachsen. Die Energieform wird eine immer größere Rolle spielen“, sagte der Minister in Bensheim. Die finanzielle Unterstützung des Landes Hessen, so der Staatsminister weiter, werde einen wichtigen

Beitrag dazu leisten, den Anteil erneuerbarer Energien bis zum Jahr 2015 auf 15 Prozent zu steigern und der Geothermie zu einem flächendeckenden Durchbruch zu verhelfen. Energie müsse nicht nur sauber, sondern auch jederzeit verfügbar und für den Bürger bezahlbar sein. Der vollständige Ersatz fossiler Energieträger sei derzeit noch nicht möglich. Die Energie aus dem Untergrund biete aber einen erkennbaren wirtschaftlichen Nutzen für den Betreiber der Anlage. „Das ist ökologisch wie ökonomisch sinnvoll“, so Rhiel. „Erdwärme steht nahezu überall zur Verfügung, ist ökologisch ver-

treubar und in der Lage, die Energieversorgung zu sichern“, sagte auch Bürgermeister Thorsten Herrmann zum Start der Wanderausstellung, die auf verschiedenen Schautafeln über die Nutzung geothermischer Energie und thermischen Solaranlagen informiert. Erläutert werden technische Details und wirtschaftliche Vorteile anhand konkreter Anlagenbeispiele. Außerdem erfährt der Besucher Wissenswertes über die Funktionsweise und das Einsparpotenzial einer Erdwärmepumpe. Die Ausstellung ist während der nächsten vier Wochen zu den Öffnungszeiten im Foyer des Bensheimer Rathauses zu sehen. *tr*

AWO Bensheim

Närrischer Stunden im Bürgerhaus

BENSHEIM. Die Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Bensheim, lädt für Donnerstag (24.), 14.30 Uhr, in die Clubräume des Bürgerhauses ein. Es wird ein närrischer Nachmittag, bei Kaffee und Kräppel, gestaltet. Passende Bekleidung ist erwünscht. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Zusätzliche Beiträge sind ebenfalls erwünscht. Mitglieder, Freunde und Gäste sind willkommen. *zg*

West-Stadtteile

Verwaltungsstellen nicht geöffnet

BENSHEIM. Die Stadtverwaltung Bensheim macht darauf aufmerksam, dass die Verwaltungsstellen Fehlheim, Schwanheim und Langwaden wegen Krankheit bis auf weiteres geschlossen sind. Davon betroffen sind auch die Sprechzeiten des Ortsgerichtes II. *psp*

LESERFORUM

C&A-Filiale

Missverständnis

„C&A“ eröffnet erst um Pfingsten, BA vom 17. Januar
Ein Missverständnis zwischen C&A und der Bauleitung bezüglich der geforderten Deckenhöhen hat nicht bestanden. Missverständnisse bezüglich der Deckenhöhen gab es ausschließlich zwischen C&A und dem planenden Architekturbüro. Diplom-Ingenieur Harald Millich Uhlandstraße 19 Auerbach

JETZT BUCHEN **Anzeigensonderveröffentlichung**

Frühbucherrabatte

Schnellentschlossene profitieren noch von Frühbucherrabatten: Bis 31. Januar, bei ein- gen Reiseveranstaltern auch länger, können Buchende kräftig sparen. *imp*

Von Nordic Walking bis Kultur

Busreisen: Aktivurlaube im Trend der Busreisebranche / Klimafreundlichstes Verkehrsmittel

Nicht nur das Gruppenerlebnis im Zeitalter der Single-Gesellschaft macht den Bus zu einem ganz besonderen Verkehrsmittel. Auch die zahlreichen Programmpunkte und informativen Beiträge des Reiseleiters sorgen dafür, dass sich Busreisen durchs In- und Ausland auch weiterhin großer Beliebtheit erfreuen. Dabei wächst das Facettenreichtum der Busunternehmer: Reisebusse mit einem Anhänger voller Fahrräder im Schlepptau sind keine Seltenheit mehr. Neben klassischen Kultur-Städtereisen liegen zunehmend Aktivurlaube im Trend der Busreisebranche. Fitness und Bewegung sind auch für Busurlauber extrem

wichtig geworden. Außer Wander- und Radfahrurlaub werden seit neustem von den Busreiseunternehmen auch Nordic-Walking-Touren angeboten. Der Trainer ist mit an Bord und schult die Leute vor Ort – die Nachfrage nach solchen Reisen wird immer größer. Insgesamt ist die Beliebtheit von Busreisen mit einem Marktanteil von zehn Prozent in den vergangenen drei bis vier Jahren stabil geblieben. Viele schätzen die komfortable Urlaubsvariante, da dort alles in einem Paket zu bekommen ist: An- und Abreise, Unterkunft und Programm am Ort. Zudem soll der Fernreisebus das bei weitem klima-

freundlichste Verkehrsmittel sein. Unter Berufung auf das Institut für Energie- und Umweltforschung heißt es, eine Flugreise stoße neun-, eine Autoreise sieben- und eine Bahnreise zwei bis dreimal mehr Kohlendioxid aus wie eine Busreise. Weil Busfahrer inzwischen mindestens alle sechs Tage einen Tag Pause einlegen müssen, geht der Trend zu kürzeren Reisen – die klassischen, längeren Reisen nehmen ab. Dafür liegen bei den Kunden neben Aktivurlauben nach wie vor Kulturreisen nach Italien, Österreich und in die osteuropäischen Länder hoch im Kurs. Zudem steigt die Nachfrage nach Erlebnisreisen. *imp*



Busreisen – ins In- und Ausland – erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. *BILD: BILDERBOX*

Pfeifer Reisen
OMNIBUSSE - MIETWAGEN
03. 04. – 06. 4. 08 4 Verwöhntage am Kaisergebirge
 3x Übernachtung im 4-Sterne-Wellness-Hotel mit Gourmet-Frühstücksbuffet, 1x 4-Gang-Spezialitätenmenü mit Zithermusik, 1x 4-Gang Candle-Light-Dinner, 1x Großer Bayerischer Abend mit rustikalem Menü und bayerischer-humoristischer Unterhaltung, Ganztagesausflug ins Kaisergebirge mit Reiseleitung, freie Benutzung des Erlebnisbades
pro Pers. im DZ 225,- €
15. 04. – 19. 04. 2008 Eröffnungsfahrt 5 Tage Kirschblüte in Cesenatico
 4x Übernachtung mit Halbpension im gehobenen 3-Sterne Hotel in Cesenatico, Reiseleitung an drei Tagen z.B. nach Ferrara, Gradara, die Stadt Borgia, Urbino, die Stadt Raffaels. Diavortrag mit Aperitif-Party, Bingo-Abend, Gala-Abend und Eintritt in den Herzogenspalast **pro Pers. im DZ 359,- €**
13. 04. – 26. 04. 2008 14 Tage Kururlaub in Karlsbad
 Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus, Zimmer im 4-Sterne-Kursanatorium Sanssouci. Vollpension, ärztliche Untersuchung und Kurbehandlungen
pro Pers. im DZ 1019,- € im EZ 1129,- €
11. 06. – 18. 06. 2008 8 Tage Smaragdinsel Irland
 Fährüberfahrten Rotterdam-Hull und zurück, 2x Abendbuffet und 2x Frühstücksbuffet an Bord, Fährüberfahrten Holyhead-Dun Laoghaire und zurück, 5 Übernachtungen in gehobenen Mittelklassehotels inkl. Halbpension, 4-tägige deutschsprachige Reiseleitung ab/bis inkl. Stadtrundfahrt in Dublin am 3. Tag, Eintrittskosten Trinity College / Rock of Cashel
pro Pers. im DZ/D-Kabine 845,- €
TAGESFAHRTEN
3. 2. Faschingsfahrt zum singenden Wirt nach Pirschfeld/Rhein
 mit Kräppelkaffee und musikalischem Faschingsnachmittag inkl. Kuchen, Kräppel und Kaffee soviel man möchte **pro Person 18,- €**
10. 2. Fahrt zum Musical „Wicked“ nach Stuttgart
 Karten der PK 1 und PK 2
Fürther Straße 26 · 64678 Lindenfels-Schlierbach
Telefon (0 62 55) 6 36 · Fax (0 62 55) 34 80

UNGARN
 www.mutsch-reisen.de
KUR- und WELLNESSREISEN 2008
Nonstop-Flüge Frankfurt/Main – Héviz
 FlyBalaton-Airport nur 12km von Héviz entfernt
Flüge im Pauschalreisepaket (Flug, Hoteltransfer, 14Ü, großes Kurpaket) schon ab € 38,-
Mutsch Ungarn Reisen GmbH Zentralbuchungsbüro
 Mainstr. 72, 68642 Bürstadt
Schnupperangebot
 03.-10.05.2008
 7Ü, im ***Hotel, HP, Flug und Hoteltransfer
ab € 655,- p.P. im DZ
Kataloganforderung:
 Tel: 06206-710733
 Fax: 06206-710734

Dierr Reisen
 0 62 51/98 39 30
Skispass an der Zugspitze
 Ab 19. 1. 08 jeden Samstag bis 29. 3. 08
 1. Pers. 89,- € / 2. Pers. 72,- €
 Jede weitere Pers. 65,- € / 6-18 J. 55,- €
Leistungen:
 Busfahrt, Skipass, Frühstück/Bus
Zustieg: Darmstadt, Bensheim, Viernheim
 17. 2.-23. 2. **Schneewandern in Abtenau** 440,- €
 20. 3.-25. 3. **Ostern im Emsland** 415,- €
 Reisevorschau 2008 anfordern.
 Unser Büro zieht um
Jetzt Friedensstraße 8
 64673 Zwingenberg
 Fax (0 62 51) 98 36 57
 www.dierr-reisen.de

KOLLERER
 Reisebüro und Omnibusbetrieb
 Wolfgang Kollerer GmbH
 Am Rinnentor 12
 64625 Bensheim
 Tel. (0 62 51) 6 14 58
 Fax (0 62 51) 28 48
 www.reisebuero-kollerer.de
27.01.2008 – Nordschwarzwald € 15,00
05.03.2008 – Adler Werke Hainbach inkl. Kaffee/Kuchen € 11,50
24.03.2008 – Löwensteiner Berge € 15,00
Jeden Dienstag ins Sole Thermalbad Bad Schönborn € 8,70
vom 01./02. bis 07.03.2008 Skireise – Südtirol/Kronplatz
Nachfahrt, zus. Frühstück, 5 x HP, ohne Skipass € 349,00
vom 20.03. bis 25.03.2008 – Osterreise Comer See
5 x HP, inkl. Ausflugs- und Besichtigungsprogramm € 569,00
vom 21.03. bis 24.03.2008 – Hauptstädte Flanders
3 x FR, inkl. Ausflugs-/Besichtigung Brüssel, Brügge, Genf € 268,00
vom 22.04. bis 27.04.2008 – Weserbergland
5 x HP, inkl. Ausflugs- und Besichtigungsprogramm € 389,00
vom 09.05. bis 12.05.2008 – Schweiz Mont Blanc/Genfer See
3 x HP, inkl. Ausflugs- und Besichtigungsprogramm € 298,00
 Thomas Cook TUI alltours DER TOUR MEIER'S WELTREISEN